



Deutsch-Polnisches Museum:

Gemeinsam Lernen und Erinnern

Podiumsdiskussion

Polnisches Institut Berlin, Burgstraße 27, 10178 Berlin
13. September 2019, 19 Uhr

Mit dem Überfall Deutschlands auf Polen am 1. September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Im Zuge der deutschen Vernichtungspolitik wurden fast 6 Millionen polnische Staatsbürger*innen, darunter mehr als 3 Millionen polnische Jüdinnen und Juden, Tausende Sinti und Roma und weitere Minderheiten, ermordet.

Junge Menschen in der Bundesrepublik Deutschland haben jedoch noch immer nur unzureichende Kenntnisse über die vielfältigen und bereits seit Jahrhunderten bestehenden deutsch-polnischen Beziehungen. Gleiches gilt für die gemeinsame Vergangenheit mit ihren vielfach tragischen, aber auch fruchtbaren Folgen.

Um eine vertrauensvolle deutsch-polnische Nachbarschaft zu stärken und gegenseitiges Interesse und Verständnis zu schaffen, müssen diese Wissenslücken geschlossen werden. Dafür braucht es die Verbindung von fundiertem Wissen, historischer Vermittlung, kulturellem Austausch und Gedenken ebenso wie Gespräche und Debatten in beiden Gesellschaften sowie Räume für interdisziplinäre Kooperationen.

Welche Rolle ein binationales Museum mit Standorten in Deutschland und Polen bei dieser komplexen Aufgabe spielen kann, möchten wir mit Ihnen bei unserer Podiumsdiskussion diskutieren.

+++ Eintritt frei +++ Öffentliche Veranstaltung +++ Eintritt frei +++

Dazu begrüßen Sie:

Jan Korte

*MdB, 1. Parlamentarischer Geschäftsführer
der Linksfraktion*

Brigitte Freihold

*MdB, Sprecherin Bildung für nachhaltige Entwicklung
der Linksfraktion und Mitglied im Ausschuss für
Kultur und Medien des Deutschen Bundestages*

Prof. Dr. Stephan Lehnstaedt

*Historiker und Professor für Holocaust-Studien
am Touro College Berlin*

Dr. Justyna Schulz

Direktorin am Instytut Zachodni, Poznań

Manuel Sarrazin

*MdB, Sprecher für Osteuropapolitik von
Bündnis 90/Die Grünen, Vorsitzender der Deutsch-
Polnischen Parlamentariergruppe*

Dr. Wolfram Meyer zu Uptrup

*Stellvertretender Vorsitzender der
Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e.V.*

Moderation

Dr. sc. pol. Kai-Olaf Lang

Stiftung Wissenschaft und Politik



Eine **Anmeldung** ist bis zum 12. September 2019
per E-Mail an veranstaltung@linksfraktion.de
oder über unsere Homepage
www.linksfraktion.de/termine erforderlich.